

**Informationsvorlage**

Vorlagen Nr.  
**25/001**

Status:

öffentlich

**Information zur Zinssicherung des Darlehensportfolios der Stadt Aurich; 2. HJ 2024**

**Beratungsfolge:**

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Beteiligungen		Bekanntgabe	öffentlich	

**Sachverhalt:**

Der Rat der Stadt Aurich hat am 15.12.2022 beschlossen, mit der MAGRAL AG München einen Beratungsvertrag zur Zinssicherung des Darlehensportfolios der Stadt Aurich zu vereinbaren. Über die Entwicklung der Zinssteuerung und die finanziellen Auswirkungen wird der Fachausschuss halbjährlich unterrichtet.

Der Stand der Absicherung der Zinsänderungsrisiken im Darlehensportfolio zum 31.12.2024 wird anliegend zur Kenntnis gegeben.

Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass zum 31.12.2024 eine Zinersparnis von 251.179 € zugunsten der Stadt Aurich (abzüglich des Beraterhonorars) zu verzeichnen ist – vgl. Seite 2-3 der beigefügten Anlage.

Am 07.11.2024 hat darüber hinaus mit Vertretern der Magral AG eine turnusmäßige Strategiebesprechung stattgefunden. Hier wurde der bestehende Zinssicherungsvertrag aufgrund nachfolgend geänderter Grundgeschäfte entsprechend adjustiert.

- Erhöhung Kassenkredit von 20 Mio. EUR auf 25 Mio. EUR (+5 Mio. EUR)
- Umschuldung Darlehen 7 am 10.10.2024: Restschuld 5 Mio. EUR

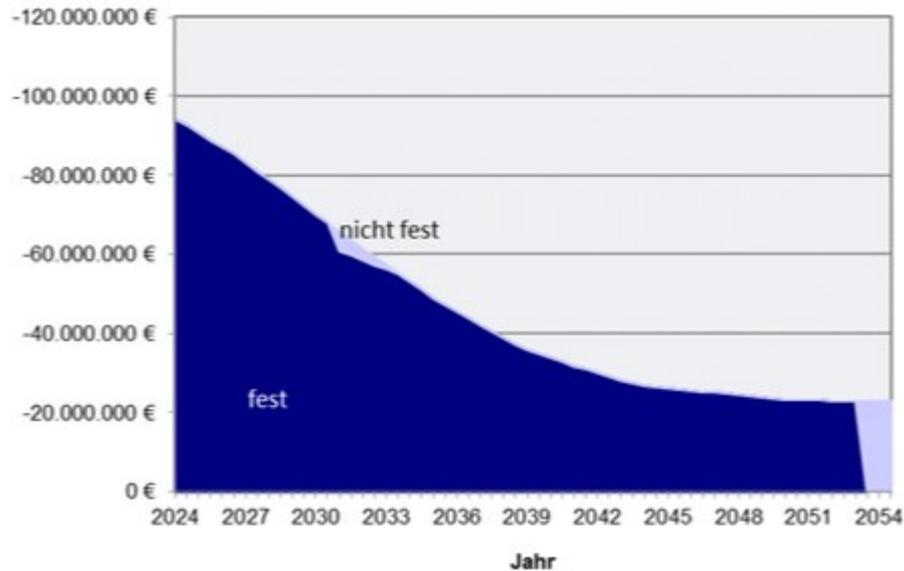
Konditionen für die Adjustierung der Zinssicherungsinstrumente:

	<b>Vertrag Neu Sicherung Zahlungsströme / Payer-Swap</b>	<b>Vertrag Neu Sicherung Werte / Receiver-Swap</b>
<b>Marktgerechter Preis / Zinssatz circa</b>	1,91% bis 1,99%	2,27% bis 2,35%
<b>NORD/LB</b>		2,34%
<b>SaarLB</b>	1,92%	

## Erläuterung bzw. Einfluss der beiden Grundgeschäfte:

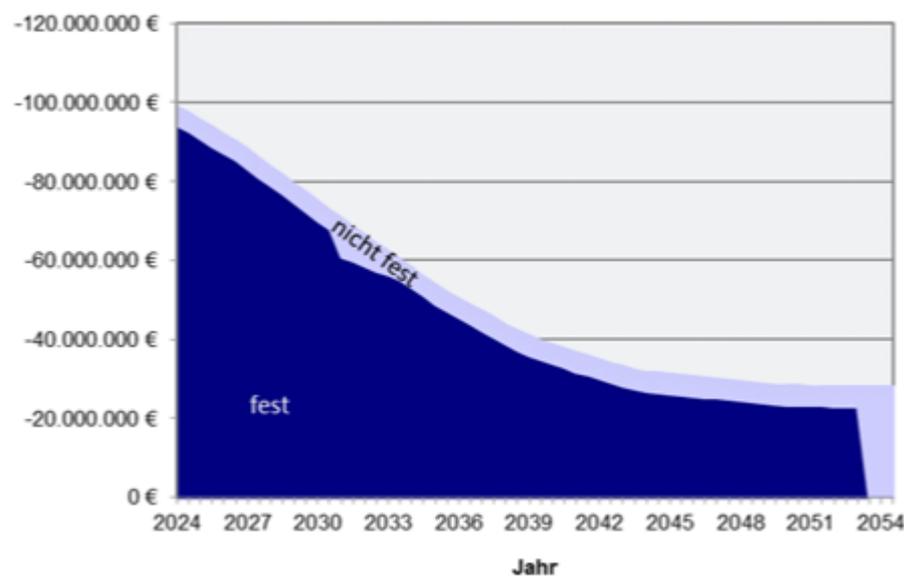
### Ausgangslage

- Ausgangslage ist die Zinsbindungsstruktur des Darlehensportfolios (Grundgeschäfte) inkl. der Sicherungsinstrumente vom 11.04.2024 (letzter Strategieternin).
- Durch die Zinssicherung ist das Gesamtportfolio nahezu vollständig festverzinst (dunkelblau) und somit gegen steigende Zinsen geschützt.



### Erhöhung Kassenkredit um +5 Mio EUR

- Kassenkredit hat eine kurze Zinsbindung (ca. 3 Monate).
  - Zinsniveau darüber hinaus (über drei Monate) ist Stand heute nicht bekannt. Es entsteht für den Zeitraum über drei Monate ein nicht fester Zinsanteil (hellblau).
  - Bei dem Kassenkredit wird keine Tilgung angenommen.
- Im Vergleich zur Grafik vom 11.04.2024 ergibt sich ein hellblauer Streifen in Höhe von 5 Mio. EUR über die nächsten 30 Jahre.



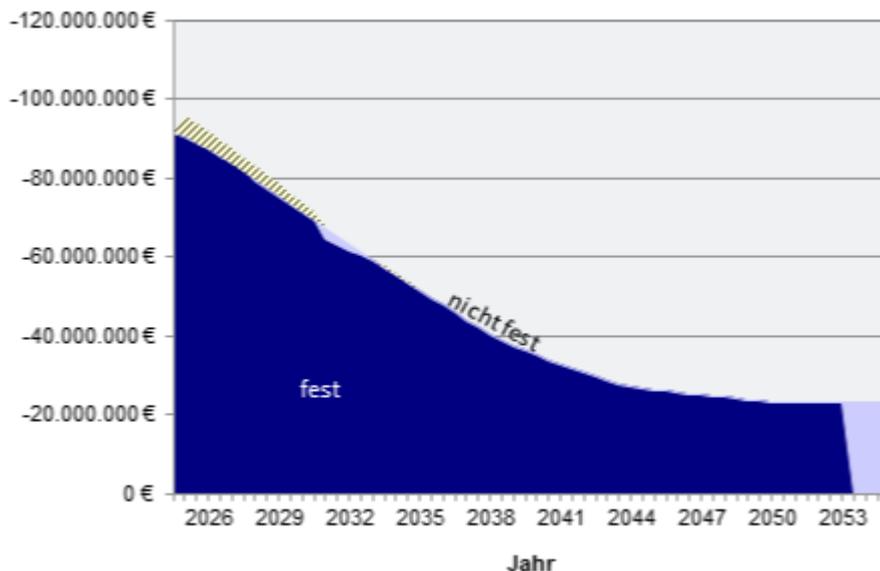
## Umschuldung Darlehen 7 am 10.10. 2024 5 Mio. EUR / Tilgung 62.500 EUR quartalsweise

Stand 11.04.2024 (Vor Umschuldung):

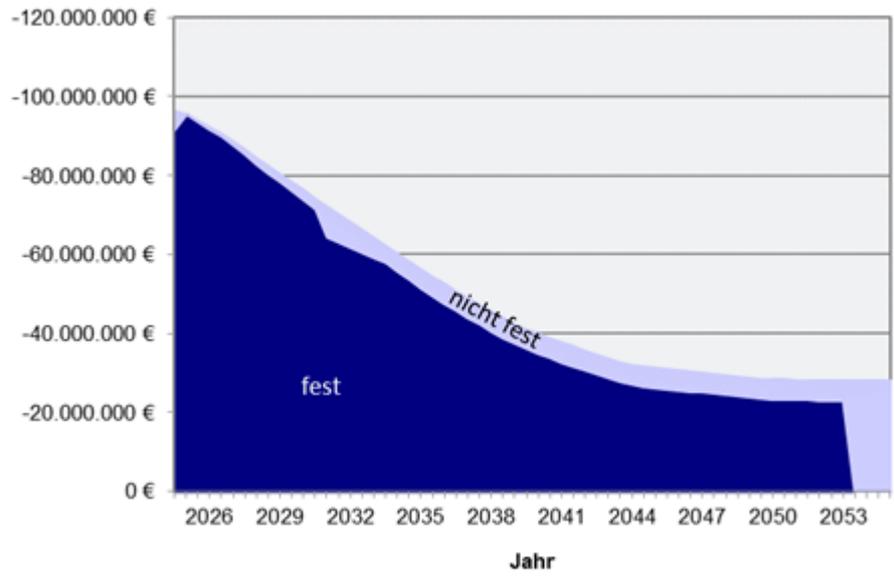
- Der Zinssatz des Darlehens ist nach dem 10.10.2024 nicht bekannt.
- Das bedeutet, in der Zinsbindungsstruktur vom 11.04.2024 ist das Darlehen ab dem 10.10.2024 nicht fest (hellblau).
- Dieses hellblaue Volumen wurde im Rahmen der Zinssteuerung gesichert (nahezu vollständig dunkelblaue Zinsbindungsstruktur inkl. Sicherungsinstrumente am 11.04.2024).

Stand 07.11.2024 (Nach Umschuldung):

- Das Darlehen wurde umgeschuldet und der Zinssatz ist nun für die nächsten 20 Jahre festgeschrieben.
  - Das ursprünglich hellblaue Volumen ist nach der Prolongation dunkelblau geworden (Zinssatz vorher unbekannt, nach Prolongation bekannt).
  - Die Sicherung des hellblauen Volumens ist weiterhin vorhanden, wird nun aber nicht mehr benötigt.
- Es entsteht eine Übersicherung. Diese beträgt zum jetzigen Zeitpunkt 5 Mio. EUR und baut sich aufgrund der hinterlegten Tilgung (62.500 quartalsweise) im Zeitablauf ab. Der Streifen der Übersicherung wird mit der Zeit kleiner.



- Der große Vorteil der Portfoliosteuerung ist nun, dass diese Effekte nicht einzeln betrachtet werden müssen, sondern tatsächlich gegeneinander „aufgerechnet“ werden können und auch sollten (Prinzip der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit).
  - Bei einer Steuerung auf Einzelebene würde man die Sicherung des umgeschuldeten Darlehens aufgeben und gleichzeitig bei dem Kassenkredit wieder aufnehmen. Dieses Vorgehen wäre nicht kosteneffizient.
  - Verrechnet man beide Veränderungen in den Grundgeschäften, sieht man, dass sich im kurzfristigen Bereich die Übersicherung und das neue hellblaue Volumen gegenseitig ausgleichen (Kassenkredit hellblau +5 Mio. EUR / Umschuldung hellblau -5 Mio. EUR).
  - Im Zeitverlauf entsteht aber ein hellblauer Anteil. Hintergrund ist, dass das Kassenkreditvolumen bei +5 Mio. verbleibt und sich das Volumen des Darlehens aufgrund der Tilgung mit der Zeit reduziert.
- Dies führte vor Adjustierung zu folgender Zinsbindungsstruktur (Ist-Zustand / vor Adjustierung)



**Anlagen:**

Information zur Zinssicherung des Darlehensportfolios der Stadt Aurich

gez. Feddermann